Handball Report

Nr. 14
JAHRGANG 20

TuS SPENGE e.V.

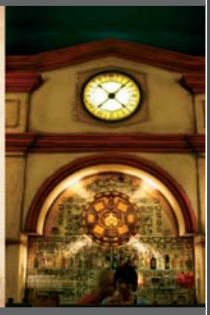
MEISTERSCHAFTSSPIEL OBERLIGA WESTFALEN

TuS Spenge
Spfr. Loxten

Samstag, 14. April 2018 | Anwurf 19:15 Uhr | in der Sporthalle Spenge

REWE

Bar.Lounge.Restaurante.
MexIM's
MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.meximes.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG
www.meinevolksbank.de

Mit Dental Direkt-Produkten sind Sie auf der sicheren Seite. Vollkeramischer Zahnersatz aus Ostwestfalen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an.

Made in Germany

www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

Grußwort des Vereinsvorsitzenden

Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
ein herzliches Willkommen zum heutigen Meisterschaftsspiel unserer Mannschaft gegen die Sportfreunde aus Loxten! Ich begrüße natürlich auch unsere Gäste aus dem Kreis Gütersloh mit ihrem Anhang, die Schiedsrichter Thorsten Cyffer und Jürgen Wiebusch, die aus Hagen nach Spenge gekommen sind, sowie die Vertreter der Presse.
Nach dem deutlichen Sieg unserer Mannschaft am vergangenen Wochenende in der Möllbergener Sparkassen-Arena, der in keiner Spielphase gefährdet war und ohne große Mühen eingefahren werden konnte, haben wir es heute mit einem stärkeren Gegner zu tun. Ich erinnere mich, dass wir im Hinspiel in Versmold lange Zeit hart darum kämpfen mussten, einen sicheren Vorsprung herauszuwerfen.
Wir müssen jetzt, wenige Spieltage vor dem Ende der Saison, von Spiel zu Spiel denken, jedes Spiel als Endspiel ansehen und voll konzentriert angehen. Unsere bisherige Erfolgsserie ist kein Selbstläufer. Da wir wegen der Pokalspiele zwei Oberligabegegnungen verlegen mussten, kommt das dicke Ende noch auf uns zu, denn wir müssen zwischen dem 26. und 30. April dreimal (!) zu Meisterschaftsspielen antreten. Erst nach diesem Mammutprogramm wird man fundierte Prognosen zur Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die 3. Liga abgeben können.
Ich bin mir sicher: Wenn die TuS-Mannschaft heute konzentriert an das Spiel herangeht, wird am Ende ein Sieg für uns herausspringen, die Qualität unseres Kaders sollte den Ausschlag geben.

Übrigens: Das im letzten HallenReport abgedruckte historische Foto stammt aus der Saison 1990/91 und zeigt Vladimir Vukoje, nachdem er sich gegen Ingo Franz (SC Bielefeld) durchgesetzt hat.

Euer Horst Brinkmann

toh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater

05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Weitkamp
HÖRGERÄTE

Angelika Weitkamp
- Meisterbetrieb -

Renteistraße 21
32130 Enger
Tel. 05224/997711
Fax 05224/997710

Pressestimmen zu den Spielen

TuS Spenge – HRW Laupheim 35:20 (19:7)

Westfalen Blatt / Spenger Nachrichten

Wiedersehen mit Hamburg

Das ist historisch: Der TuS Spenge steht als Titelverteidiger des Deutschen Amateurpokals erneut im Finale. Mit 35:20 (19:7) deklassierten die Spenger zu Hause den HRW Laupheim. Am 6. Mai spielt der TuS nun im Endspiel gegen den HC Elbflorenz 2006 II in Hamburg.

„Die Hälfte haben wir", sagte TuS-Trainer Heiko Holtmann bei der Halbzeitansprache in der Kabine. Damit bezog er sich nicht auf die Hälfte der Spielzeit, sondern auf die gute Ausgangssituation, in der sich der TuS bereits in den ersten 30 Minuten gebracht hatte. Die 19:7-Führung war verdient und zeigte den etwa 650 Zuschauern, darunter 70 aus Laupheim, den Klassenunterschied der Halbfinalisten auf. Bereits in den Anfangsminuten ließen die Spenger keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie sich zum zweiten Mal in Folge den Traum von Hamburg erfüllen wollten.

Daran änderte auch der zweite Durchgang nichts mehr, als Spenge die Intensität nicht mehr hochhielt. Dennoch bauten die Gastgeber ihre Führung auf 29:14 (49.) und schlussendlich 35:20 aus. Nach diesem eindeutigen Sieg konnte Holtmann von den acht verworfenen Abschlüssen und vier technischen Fehlern seines Teams in Halbzeit zwei absehen. „Das verzeihe ich meiner Mannschaft", sagte Holtmann und freute sich über die erneute Reise nach Hamburg.

TuS 09 Möllbergen – TuS Spenge 22:31 (8:17)

Neue Westfälische / Tageblatt für Enger und Spenge

Spenge eilt von Sieg zu Sieg

Das war schon eine Demonstration der Stärke, die Handball-Oberligist TuS Spenge in seinem Gastspiel beim TuS Möllbergen ablieferte. Mit ihrem 31:22 landeten die Spenger bereits den 17. Meisterschaftsspielsieg in Folge und verteidigten damit natürlich auch die Tabellenführung souverän.

Der TuS spielte im Angriff einen enorm schnellen Handball, war über die Außenpositionen und vom Kreis erfolgreich und stellte zudem einmal mehr eine ganz sichere Deckung, die das Team von der Porta zu Fehlern zwang. Und so war die Begegnung auch nur bis zum 3:3 halbwegs ausgeglichen, dann zündete der Spitzenreiter den Turbo und ging – gestützt auch auf einen einmal mehr starken Kevin Becker im Tor – über 8:4 bis zur 20. Minute mit 14:4 in Führung. Die Partie war entschieden, woran auch die Tatsache, dass Möllbergen es im Angriff zwischenzeitlich mit sieben Feldspielern versuchte, nichts änderte.

Die Gastgeber verzweifelten mehr und mehr, wussten in Deckung wie Angriff nicht mehr wirklich, was sie gegen diesen übermächtigen Gegner tun sollten. „Ich habe nicht gedacht, dass wir nach den Höhepunkten zuvor so schnell wieder in den Alltag zurückfinden würden", freute sich Heiko Holtmann. Und er verzieh es seinen Mannen sogar, dass die in der Folge das Ergebnis nur noch verwalteten.

Heißer Kampf um den Oberliga-Klassenerhalt

An der Spitze der Handball-Oberliga bleibt es beim Zweikampf TuS Spenge (36:4) und TSG A-H Bielefeld (35:7), da beide Mannschaften ihre Spiele gewannen. Spenge entgegen den Erwartungen leicht und locker beim TuS 09 Möllbergen 31:22 (17:8), TSG A-H Bielefeld auf eigenem Parkett mit großer Mühe nach einem 15:15-Halbzeitremis mit 28:26 gegen ASV Hamm 2.

Spannend wird es in der Abstiegszone. Durch die Heimniederlage gegen Spenge rutschte Möllbergen (13., 15:27) auf einen Abstiegsplatz, von dem sich HSG Augustdorf/Hövelhof durch den unerwartet hohen 32:26 (17:10)-Auswärtssieg beim TuS Bielefeld/Jöllenbeck entfernte und nun mit ebenfalls 15:27 Punkten dank des deutlich besseren Torverhältnisses (siehe Tabelle auf S. 30) den ersten Nichtabstiegsplatz belegt. In der Endabrechnung könnte entscheidend sein, dass die Augustdorfer Sandhasen das Hinspiel gegen Möllbergen 27:35 (minus 8) verloren, das Rückspiel klar 29:17 (plus 12) gewannen.

Unerwartet hoch mit 33:22 (17:13) siegte TuS Ferndorf 2 gegen den Tabellendritten VfL Gladbeck (25:17 Punkte), wodurch sich die lange Zeit vom Abstieg bedrohten Siegerländer mit jetzt 16:26 Punkten auf den 11. Tabellenplatz vorarbeiteten. Noch nicht aus dem Schneider ist TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck. Der künftige Verein der Noch-Spenger Sebastian Kopschek/Sebastian Reinsch weist wie Ferndorf 16:26 Punkte auf und hat nur einen mageren Zähler mehr als Möllbergen und Augustdorf/Hövelhof.

Spannend bis zum Abpfiff ging es in der Begegnung HSV 81 Hemer – Soester TV zu, die die Sauerländer nach einer deutlichen 17:13-Halbzeitführung durch ein Tor kurz vor Spielende 28:27 äußerst knapp gewannen. Dabei hatten die Schlüsselträger aus der Soester Börde einen Rückstand von mehreren Toren bis kurz vor dem Abpfiff wett gemacht und ein sicher geglaubtes Unentschieden verschenkt. Das Ergebnis hat auf die Tabellenstände beider Mannschaften keinen Einfluss. Soest bleibt Vierter, Hemer Achter.

Die Sportfreunde Loxten fertigten den feststehenden Absteiger HSG Gevelsberg-Silschede 30:25 (15:13) ab und festigten damit den 7. Platz. Das OWL-Derby entschied VfL Mennighüffen mit 22:17 (12:7) gegen LIT Tribe Germania für sich, wodurch es zu einem Tausch der Tabellenplätze kam. Mennighüffen rangiert als Fünfter vor den Germanen, da LIT ein Spiel weniger ausgetragen hat.

Zitat

„Das muss ich erst einmal verdauen", erklärte Michael Roth nach seinem plötzlichen wie unerwarteten Rausschmiss bei MT Melsungen nach rund achtjähriger Tätigkeit. Die Nordhessen belegen in der Handball-Bundesliga den siebten Platz, einen Rang hinter THW Kiel, bei dem niemand daran denkt, den seit 2008 tätigen Erfolgstrainer Alfred Gislason wegen der derzeitigen Schwächephase des Rekordmeisters zu entlassen.

Ihr persönliches Autohaus
Autohaus Hinzmann GmbH
BMW-Vertragshändler
BMW i-Service
MINI-Service
Düttingdorfer Straße 342
32139 Spenge
Telefon (0 52 25) 87 85-0 · Fax -15
info@bmw-hinzmann.de
www.bmw-hinzmann.de

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Unser heutiger Gast: Spfr. Loxten

Die „Frösche" aus Loxten rangieren nach ihrem Heimsieg gegen die HSG Gevelsberg-Silschede am vergangenen Wochenende mit z.Zt. 23:19 Punkten im oberen Mittelfeld und haben weder mit der Meisterschaft noch mit dem Abstieg etwas zu tun.

Beim Hinspiel in Versmold hatte der TuS Spenge – nach ausgeglichener erster Halbzeit – mit 29:23 die Nase vorn. Mit Heinrich Steinkühler, dem Goalgetter der Frösche, hatte die Spenger Abwehr allerdings erhebliche Probleme, während auf Spenger Seite vor allem Phil Holland und – der leider verletzte – Sebastian Reinsch erfolgreich waren.

Dass die Sportfreunde eine kampfstarke Truppe sind und so leicht kein Spiel verloren geben, ist bekannt. Für die Loxtener geht es ums Prestige und ihr Torwart Pascal Welge wird sicherlich alles daran setzten, seinen früheren Mannschaftskameraden von der TSG A-H Bielefeld Schützenhilfe zu leisten. Also TuS Spenge – aufgepasst!!

Wichtige Meldungen!

Kartenvorverkauf I
Heute (14.4.) besteht die Möglichkeit, in der Spenger Sporthalle Karten für das Auswärtsspiel der Spenger Mannschaft beim VfL Mennighüffen im Vorverkauf zu erwerben. Das Spiel wird am 22. April in der Halle des Gymnasiums Löhne (Albert-Schweitzer-Str. 16) ausgetragen; Anwurf: 17:00 Uhr.

Kartenvorverkauf II
Für die restlichen drei Heimspiele des TuS Spenge (gegen Loxten, Ferndorf und Jöllenbeck) sind Eintrittskarten wieder im Vorverkauf bei der Tankstelle Held, Engerstr. 14, und bei Spenge Sports, Blücherplatz 4, erhältlich.

Termin Nachholspiel gegen HSV 81 Hemer
Das wegen der Qualifikation des TuS Spenge für das Pokalfinale in Hamburg abgesetzte Auswärtsspiel des TuS beim HSV 81 Hemer wird nun am Montag, den 30. April 2018, um 20:00 Uhr im Grohe Forum in Hemer ausgetragen. Die TuS-Mannschaft muss damit innerhalb von 96 Stunden dreimal antreten:
Do., 26.4.: Auswärtsspiel bei Lit Tribe Germania;
Sa., 28.4.: Heimspiel gegen TuS Ferndorf II;
Mo.,30.4.: Auswärtsspiel beim HSV 81 Hemer.

Sanitär Heizung Klima

Sanitäre Installation
Solar- und Brennwerttechnik
Heizung + Kundendienst
Klempnerarbeiten

Niederschelp
Sanitär + Heizungsbau

Meisterbetrieb
Dorfstraße 10+12
32139 Spenge
Fon: 05225/2526
Fax: 05225/6275

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS
Landermann

AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG
Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090
Fax 05225 850924, e-mail: info@autohaus-landermann.de
www.autohaus-landermann.de

*5.000,– € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Mégane Grandtour, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2018 und Zulassung bis 26.07.2018. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

Die Schiedsrichter

Thorsten Cyffer und Jürgen Wiebusch

Thorsten Cyffer (links) und Jürgen Wiebusch, die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, haben schon zahlreiche Oberligaspiele in der Spenger Sporthalle geleitet.
Jürgen Wiebusch (52 Jahre alt, verh.) ist Prokurist, Thorsten Cyffer (48 Jahre alt, verh.) arbeitet als Diplom-Betriebswirt. Beide Schiedsrichter kommen aus Hagen.
Den beiden Referees, die seit mehr als 20 Jahren Oberligaspiele pfeifen, wünschen wir eine entspannte Anreise nach Ostwestfalen und souveräne Entscheidungen im Nachbarschaftsderby gegen die Frösche aus Loxten.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Wolfgang Berg

Krankengymnastik,
med. Trainingstherapie,
Sportphysiotherapie, Lymphdrainage,
Manuelle Therapie, Massagen, Osteopathie

32139 Spenge · Poststraße 6
Tel. 0 52 25 / 86 00 07 · Fax 0 52 25 / 86 00 08

- Termine nach Vereinbarung -

Blomeyer
Straßen- und Tiefbau GmbH
Wertherstraße 90 · 32139 Spenge
Telefon 05225/8782-0
Telefax 05225/878222
info@blomeyer.de
www.blomeyer.de

- GEWERBEBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein
- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51
OT Lenzinghausen
32139 Spenge
Tel. 05225-5336
Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com

Zwei Siege gegen den EM-Zwölften Serbien

Es waren nach dem Debakel bei der Europameisterschaft in Kroatien zwei Siege gegen einen Gegner, der international derzeit keine nennenswerte Rolle spielt. Deutschland schlug das schwache Serbien zunächst in Leipzig am Mittwoch der vergangenen Woche locker mit 26:19 und am vorigen Samstag folgte in Dortmund ein souveränes 29:23. Ein Sieg, der deutlich höher hätte ausfallen müssen.

Ob die Mannschaft von Bundestrainer Christian Prokop (39) zurück in der Erfolgsspur ist und sich neun Monate vor der Weltmeisterschaft im eigenen Land und im benachbarten Dänemark in ansprechender Form präsentierte, wie der Deutsche Handballbund nach dem beiden Siegen gegen den EM-Zwölften auf seiner Homepage feststellte, darf bezweifelt werden. Immerhin zeigten sich die Mannschaft und der in die Kritik geratene Bundestrainer Christian Prokop im Gegensatz zur EM als geschlossene Einheit. Allein das ist ein gewaltiger Fortschritt und lässt für die Zukunft hoffen.

Vor diesen Testspielen war Prokop durch die Bundesrepublik getourt, um den Schulterschluss mit seinen zweifelnden Akteuren zu suchen. Das war bitter notwendig und allem Anschein nach erfolgreich.

Zitat

„Wir haben die Probleme, die wir im Angriff hatten, mit in die Abwehr genommen." Thorsten Lehmeier, Sportlicher Leiter des TuS 97.

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
druckbar.jena@mail.de

Ihre Anspielstation in Sachen Druck!

- Kalender
- Formulare
- Prospekte
- Werbebroschüren
- Geschäftsberichte
- Geschäftsdrucksachen
- Mailings
- Plakate
- Bücher
- Displays
- Preislisten

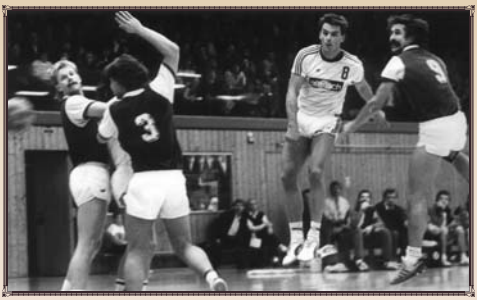
...und mehr

Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG

Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG · Grafenheider Straße 94 · D-33729 Bielefeld ·
Fon 0521 | 97715-0 · Fax 0521 | 97715-10 · info@druckerei-tiemann.de

In der Fotokiste gekramt:

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt. Wer kennt noch alle Namen? Wer weiß noch, in welchem Jahr das Foto entstanden ist?



Der Spenger Spieler mit der Trikotnummer 8 war einen Schritt schneller als sein Gegenspieler mit der Nummer 9, der übrigens ein paar Jahre später auch die Spenger Farben trägt. Wer (er)kennt noch die Spieler?

Landesliga: Heute Spitzenspiel TuS Spenge II gegen TuS Brake

Durch den 26:23 (12:11)-Sieg beim Tabellenachten TuS SW Wehe und den gleichzeitigen Punktverlusten der Spitzenteams TuS Brake und TuS Lahde/Quetzen, die sich 23:23 trennten, rückte TuS Spenge in der Landesliga einen Punkt an beide Mannschaften heran und steht auf dem dritten Platz. Der Rückstand auf Tabellenführer Brake beträgt vier Punkte. Die dürften bei fünf ausstehenden Spielen schwer aufzuholen sein. Voraussetzung ist ein doppelter Punktgewinn im heutigen Spitzenspiel gegen TuS Brake, das um 16:45 Uhr in der Sporthalle Spenge angepfiffen wird und den Besuch vieler Fans verdient. Das Hinspiel gewann Brake nur knapp 27:26, so dass eine Revanche der Truppe von Trainer Stefan Dessin denkbar ist. Spannung ist garantiert. Bei einem Sieg würde Spenge zwei Punkte an Brake heranrücken und das Meisterschaftsrennen wieder offen gestalten.
Die am vorigen Wochenende spielfreie Mannschaft TuS Spenge III muss in der Kreisliga A heute um 17:15 Uhr bei HSG EG Bielefeld 2 antreten.

Zitat

Michael Boy, Trainer der TSG A-H Bielefeld nach dem knappen Heimsieg seiner Mannschaft gegen ASV Hamm II: **„Wir haben in der ersten Halbzeit gegen die offensive Abwehr der Gäste gute Lösungen gefunden, aber in der Abwehr fehlte der Kontakt zum Gegner."**

Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Putz-/Verblendarbeiten
- Umbau/Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793

www.heidemannbau.de

Pro Handball in Spenge
– Freunde & Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50 € unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2017/2018.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan			Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein
	D. und M. Winter	Günther	Bernhard		Matthias Boy	Marc Reckmann	Elsbeth Freese
Gerd + Heide				Erwin Niewöhner	J	F	K
Handballfan Spenge		B. Schütze	Rolf Großewächter	Günther Kloose	Ingeborg Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide
Handballfan Spenge		Irmtraud + Bernd Grafarend	Flo + Anni + Sofia + Roberto			Hans-Hermann Hoberg	Hans-Hermann Hoberg
Anke de Boer	Gerhard de Boer	Mara de Boer	Lisa de Boer			Uwe Kränke	Handballfreund Hiddenhausen
Carla + Johanna + Anne + Marc		Bernhard THEATER SPENGE		Gerd Biermann	Willi Strakeljahn		Ulrich Eickmeyer Moers
Beate + Philipp + Heiko und Kurt Holtmann			Oliver Miller	Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann

K&S
Metallbearbeitung
Einzel- und
Serienfertigung
in CNC-gesteuerter
Präzision.

Jakob Kukuric &
Ralf Siekmann
GmbH & Co.KG
Dürkoppstraße 3
32130 Enger
fon: 05224/4718
fax: 05224/4465

Ausländische Spieler, die beim TuS Spenge im Einsatz waren (2. Teil)

von Rolf Möcker

Der Manager des TuS Spenge, Karl-Heinz Tiemeyer, konnte auf der Suche nach einem erfahrenen Spieler nur durch einen Zufall mit dem 37-jährigen 50-fachen jugoslawischen Ex-Nationalspieler Vladimir Vukoje einen weiteren Ausnahmespieler verpflichten. Mit ihm sollte der Wiederaufstieg in die Regionalliga geschafft werden. Der gelang nach der Saison 1990/91 noch nicht, zumal er während der laufenden Saison im Februar 1991 ein Angebot, bis zum Saisonende für den Bundesligisten TuSEM Essen zu spielen, annahm.
Zusammen mit Co-Trainer Helmut Bußmeyer trug er in der folgenden Saison 1991/92 als Spielertrainer und Hauptorschütze aus dem Rückraum mit seinen 177 Toren dann doch noch dazu bei, dass der TuS Spenge souverän Oberliga-Meister wurde und wieder in die Regionalliga aufstieg.
Für die Spielzeit 1992/93 wurde der Rumäne Romeo Besica engagiert; der Linkshänder konnte als Allroundspieler eingesetzt werden.
Im Januar 1993 bis zum Ende der Saison wurde der 37-jährige vielfache rumänische Nationalspieler Niculai Vasilca nachverpflichtet. Er erzielte 27 Tore.

Niculai Vasilca wird auf dem Spielfeld von Mannschaftsarzt Dr. Dolle behandelt.

Für die Spielzeiten 1994/95 und 1995/96 wurde der Nigerianer Adeyemi George unter Vertrag genommen. Der Linkshänder für die Rückraumposition traf insgesamt 158 mal ins gegnerische Tor. Aufgrund der Ausländerklausel musste aber ab Januar 1996 auf seinen Einsatz verzichtet werden, weil der TuS Spenge von diesem Zeitpunkt an den weißrussischen Nationalspieler Andrej Klimovets verpflichtet hatte.
Im Dezember 1995 befand sich der TuS Spenge in der Regionalliga mit einem Punkteverhältnis von 7:19 in akuter Abstiegsgefahr. Karl-Heinz Tiemeyer, der über gute Kontakte zum weißrussischen Handballverband verfügte, gelang es daraufhin, mit dem 21-jährigen 46-fachen

→ 13

Unverkennbar Audi – unverwechselbar A7. Coupéhafte Silhouette, geschärfte Leuchten, breiter Singleframe und innen ein einmaliges Raumerlebnis. Der neue Audi A7 Sportback[1] ist der Beweis, dass man seiner Linie treu bleiben kann, indem man sie neu erfindet.

[1] Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,2 – 5,5; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 163 – 142; Effizienzklassen B – A
Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Jetzt Probe fahren.

Autohaus Pietsch GmbH
Audi Sport
Herrenteich 89, 49324 Melle
Tel.: 0 54 22 / 94 85-55
audi@autohaus-pietsch.de
www.pietsch-melle.audi/de

**An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.**

weißrussischen Nationalspieler und Ausnahmetalent Andrej Klimovets einen kurzfristigen Vertrag bis zum März 1996 auszuhandeln.
In dem Zeitraum von Januar bis März wirkte der Allroundspieler in neun Meisterschaftsspielen mit, in denen er 85 Tore erzielte. 14:4 Punkte wurden mit ihm erreicht, die das Gesamtpunkteverhältnis auf 21:23 verbesserte. Damit belegte der TuS Spenge in der Abschlusstabelle den 7. Platz. Andrej Klimovets hatte demnach einen erheblichen Anteil am Spenger Aufschwung, der den Klassenerhalt sicherstellte.
Nach seiner kurzen Spielzeit beim TuS Spenge, der ersten in Deutschland, wechselte er zum Bundesliga-Aufsteiger OSC Rheinhausen. Es begann für ihn eine sehr erfolgreiche Handball-Karriere in Deutschland, die nach Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft im Jahr 2005 mit dem WM-Titel 2007 mit der deutschen Nationalmannschaft gekrönt wurde. Für Deutschland bestritt er 71 Länderspiele von 2005 bis 2008, in denen er 169 Tore erzielte.
In den nächsten Jahren wurden weitere Verpflichtungen ausländischer Spieler für die Regionalligamannschaft vorgenommen: 1996/97 der 82-fache algerische Nationaltorhüter Boubekeur Zermani und von Januar bis Ende März 1997 der weißrussische Nationalspieler Anton Lakizo, der als Rückraumspieler und Spielgestalter 68 Tore erzielte.
In der 2. Bundesliga wurde für die Saison 2004/05 wurde der 34-jährige mehrfache tschechische Nationalspieler René Vasek engagiert, der von der rechten Außenbahn 157 mal ins gegnerische Tor traf.
Für die Spielzeiten 2007/8 (letzte Zweitliga-Saison) und 2008/9 (erste Drittliga-Saison) wurde der Jugoslawe Milan Djuric verpflichtet. In der Zweitliga-Saison warf er als Rückraumspieler 91 Tore, in der Drittliga-Saison 122 Tore.
Von 2009 bis 2014 spielte der 13-fache griechische Nationalspieler Christaki Kolios, der als erfahrener Regionalliga- und Zweitligaspieler in der Mannschaft die Regie führte.
Als bislang letzter ausländischer Spieler erhielt der Tscheche Filip Brezina, der für die Tschechische Republik an der U18-Europameisterschaft teilgenommen hatte, als Rückraumspieler einen Vertrag für die Saison 2017/18 und 2018/19.

Mehr als 100 Spenger Fans in Hamburg dabei

Deutlich mehr als 100 Fans werden den TuS Spenge gegen Elbflorenz Dresden II im Endspiel um den Deutschen Amateur-Pokal am Sonntag, 6. Mai, in Hamburg unterstützen und anfeuern. Das Kontingent für die beteiligten Vereine wurde von 50 auf 70 Eintrittskarten erhöht. Damit waren längst nicht alle Spenger Wünsche auf eine Endspielteilnahme auf der Zuschauertribüne zu erfüllen. Dem TuS-Vorsitzenden Horst Brinkmann ist es gelungen, weitere 50 Eintrittskarten loszueisen, um die Nachfrage zu befriedigen. Außerdem haben sich zahlreiche TuS-Freunde selbst erfolgreich im Internet Eintrittskarten besorgt. Alles in allem dürfte die Resonanz höher als 2017 sein, als das TuS-Team von gut 90 begeisterten Spenger Handballfreunden zum Endspiel nach Hamburg begleitet wurde, die mit Mannschaft und Offiziellen nicht nur ein tolles Erlebnis hatten, sondern auch die Amateurmeisterschaft gemeinsam feierten.

Familienfleischerei
Lammerschmidt
gegr. 1898
QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER®
jährlich prämiert durch die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
Wilhelm Lammerschmidt GmbH
Hauptstr. 27
49326 Melle-Neuenkirchen
Tel: 0 54 28/9 41 50
info@lammerschmidt.de
www.lammerschmidt.de
Weitere Filialen finden Sie in:
Melle, Grönenbergerstr. 2-8 (im Böckmann's)
Werther, Engerstr 65 (im Rewe-Markt)
Spenge, Lange Str. 2 (im Rewe-Markt)
Hilter, Bielefelder Str. 35 (im Rewe-Markt)
Sundern, Alter Kamp 6 (im Rewe-Markt)
Bünde, Brunnenallee 58-62 (im Rewe-Markt)

NUR 10 SEKUNDEN...
... brauchen Sie, um zu entscheiden, dass Sie das, was Sie lieben, auch schützen wollen. Keine Frage des Willens, sondern eine Frage der Möglichkeiten.
FeCON
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Das Team von FeCON ist Ihr zuverlässiger Begleiter auf dem Weg zu Ihrem Erfolg.
Sorgen Sie vor – wir beraten Sie gerne.
FeCON Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lange Straße 42, D-32139 Spenge
www.fecon-steuern.de

Typisch westfälisch.

Immer volle Pulle.

Herrliches Herforder.

TuS Spenge

Tor:	1	Bastian Räber	…
	33	Kevin Becker	…
Feld:	5	Justus Clausing	…
	6	Sebastian Kopschek	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	11	Rene Wolff	…
	13	Nils van Zütphen	…
	14	Filip Brezina	…
	17	Lasse Bracksiek	…
	18	Marcel Ortjohann	…
	19	Oliver Tesch	…
	21	Leon Prüßner	…
	22	Phil Holland	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…

Trainer: Heiko Holtmann
Co-Trainer: Sebastian Cuhlmann
sportl. Leiter: Heiko Ruwe
Betreuer: Quermann, Meinhardt

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Thorsten Cyffer und Jürgen Wiebusch

REWE

Spfr. Loxten

Tor:	1	Pascal Welge	…
	12	Daniel Plum	…
	16	Marco Possehl	…
Feld:	2	Max-Leroy Schäper	…
	3	Thilo Stinhans	…
	4	Timo Menger	…
	5	Marian Stockmann	…
	6	Paul Blankert	…
	7	Sebastian Hölmer	…
	8	Christian Kalms	…
	9	Kim Harting	…
	10	Jan Patzelt	…
	11	Maximillian Harnacke	…
	17	Malte Weigel	…
	18	Nils Patzelt	…
	20	Heiner Steinkühler	…
	22	Kevin Dieckmann	…
	24	Marlon Meyer	…

Trainer: Thomas Lay
Co-Trainer: Rene Mittelberg

Fotos: Frank Niederlubbesing

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

PETER ULRICH FLÖRKE
Rechtsanwalt – Notar
anwaltlicher Tätigkeitsschwerpunkt
– Erbrecht

Pokal-Endspiel: TuS Spenge ist nach der Papierform Favorit

TuS Spenge und HC Elbflorenz II stehen sich in Hamburg im Finale um den Deutschen Handball-Amateurpokal gegenüber. Von der Papierform her eine klare Sache für den Titelverteidiger. TuS Spenge ist Tabellenführer der Oberliga Westfalen. Die Dresdner belegen jenseits von Gut und Böse in der Mitteldeutschen Oberliga mit 26:18 Punkten den 5. Platz. Am vergangenen 23. Spieltag ließen sie durch den 29:28-Auswärtssieg beim Tabellenzweiten HG 85 Köthen (31:15) aufhorchen und weisen als drittstärkste Auswärtsmannschaft 14:10 Punkte auf, während 12:8 Heimpunkte nur den 7. Tabellenplatz bedeuten würde. Souveräner mitteldeutscher Oberliga-Tabellenführer und feststehender Aufsteiger in die Dritte Liga ist SG LVB Leipzig mit 40:6 Punkten. Allerdings kann sich die Elbflorenz-Zweitvertretung mit Spielern der 1. Mannschaft verstärken, die in der 2. Bundesliga mit 25:33 Punkten ebenfalls jenseits von Gut und Böse den 12. Tabellenplatz belegt. Das wurde in den vergangenen Pokalspielen praktiziert und ist nach dem Spielplan der 1. Mannschaft auch beim Pokal-Endspiel der Amateure möglich.

HC Elbflorenz Dresden wurde 2006 gegründet und verfolgt das Ziel, in der Handball-Bundesliga zu spielen. In der Saison 2009/10 schaffte man die Qualifikation für die neu gegründete Handball-Oberliga Mitteldeutschland.

2012 gelang der Aufstieg in die 3. Liga. 2017 stieg die 1. Mannschaft als Meister der 3. Liga/Staffel Ost (50:10 Punkte) in die 2. Bundesliga auf. Die Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft von Elbflorenz werden seit Mai 2017 in der neu errichteten und für den professionellen Handballsport konzipierten Dresdner BallsportARENA ausgetragen. Sie hat ein Fassungsvermögen von 3.000 Sitzplätzen und ist bei Heimspielen der 1. Mannschaft oft ausgebucht.

Milbredt
Fahrzeug-Lackierung
Industriezentrum 1
32139 SPENGE-Wallenbrück
Telefon 05225 / 1733
Telefax 05225 / 6346

Autowäsche!
Wir streicheln Ihr Auto sauber
mit SofTecs® Bürsten und Hochdruck
Jede 11. Wäsche kostenlos!
Autohaus Held
Tankstelle · Service-Station · Waschanlage
Ford - Vertragswerkstatt
Engerstraße 14 · 32139 Spenge
Tel. 05225/859898 + Fax 05225/859598
WashTec

Roth-Ära bei MT Melsungen beendet

Michael Roth
- handball-world.news -

Die MT Melsungen und Michael Roth (56) gehen seit dem vergangenen Wochenende getrennte Wege. Dazu heißt es unter anderem auf der Homepage des nordhessischen Bundesligisten: Der Verein stellte am Freitag (6. April) seinen Trainer mit sofortiger Wirkung frei.

Roth war im Oktober 2010 für den glücklosen Slowenen Matjaz Tominec geholt worden und hat noch einen Vertrag bis Juni 2020. Nach zwei Final Four-Teilnahmen im DHB-Pokal, zwei Viertelfinals im EHF-Cup und einem vierten Platz in der Bundesliga unter seiner Ägide gelang es Roth nach Einschätzung der Clubführung nicht, die Mannschaft trotz hochkarätiger Verstärkungen weiter zu entwickeln. Nachfolger auf der Chefcoach-Position wird der im Januar als Co-Trainer verpflichtete Heiko Grimm.

Unsere Förderer und Sponsoren finden Sie im Internet
www.SportRehaHerford.de

Olympiastützpunkt Westfalen
Sport Reha Herford
Das Gesundheitszentrum
für physiotherapeutische Rehabilitation und Prävention sowie sportmedizinische Betreuung unseres Handballteams

TuS SPENGE e.V.

Vertrauen auch Sie den Profis und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:
Tel.: 05221 761 48 60

Heidestraße 38 , 32051 Herford | Fon 05221 761 48 60 | info@sportrehaherford.de

Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß beim Spiel!

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner

Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign

Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

RWS
Reinigung • Wartung • Service

Reinigung von:
- Kliniken
- Pflegeheimen
- Bädern
- Hotels
- Industriereinigung
- Maschinenreinigung
- Verwaltungen
- Bauschlussreinigung
- Versiegeln von Hartbelägen
- Brandschadenbeseitigung
- Organisation
- Schulung
- Behälterreinigung

Im Sundernkamp 10
32130 Enger
Tel.: 05224/9810-0
Fax: 05224/9810-50
E-Mail: info@rws-enger.de
www.rws-enger.de

Grüße und Wünsche aus Laupheim für das Endspiel

Das ist eine sehr nette Geste und zeigt, dass sich Fans, Mannschaft und Offizielle des Handballvereins Rot Weiß Laupheim trotz der deutlichen Niederlage im Halbfinale um den DHB-Amateurpokal in Ostwestfalen und insbesondere in Spenge pudelwohl gefühlt haben. Auf der HRW-Homepage heißt es: „Etwas müde dürfen Fans, Spieler und Funktionäre nach der Rückkehr auf das Pokalhalbfinale zurückblicken. Wir freuen uns, dass wir beim TuS Spenge einen positiven Eindruck hinterlassen haben. Wir drücken euch die Daumen für das Endspiel in Hamburg. Ihr packt das mit der Titelverteidigung." Und ein Laupheimer Fan schrieb: „Ein toller Ausflug war's mit vielen positiven Eindrücken."

Personalia

Jannik Oevermann (27) und Jannis Finke (24) haben sich für die kommende Saison dem Handball-Oberligisten Lit Tribe Germania angeschlossen. Rechtsaußen Oevermann kommt von GWD Minden II, Jannis Finke hütet z. Zt. noch das Tor beim Ligakonkurrenten TuS Möllbergen.

Traurig, traurig, traurig!

Welche Bedeutung der Deutsche Handball Bund (DHB) trotz gegenteiliger Behauptungen dem Amateur-Pokal entgegenbringt, ist der DHB-Homepage zu entnehmen. Dort war am Samstag der Vorwoche (7. April) unter der Überschrift „DHB-Amateurpokal: Aktuell" zu lesen, „Halbfinals des Amateur Pokals am jetzigen Wochenende".
Tatsächlich waren die Spiele bereits eine Woche zuvor ausgetragen. Der DHB hat es mindestens eine Woche lang nicht geschafft, die Ergebnisse der Halbfinal-Spiele und die daraus resultierende Endspielpaarung auf seiner Homepage zu veröffentlichen. Da kann man nur Theo Lingen zitieren: „Traurig, traurig, traurig!"

Nach selbstklebendem Ball kommt der Schrittzähler

Kaum hat Hassan Moustafa - Präsident des Handball-Weltverbandes (IHF) - in Aussicht gestellt, in naher Zukunft sämtliche Haftmittel zu verbieten und stattdessen verpflichtend einen exklusiv IHF-lizenzierten selbstklebenden Ball zu verwenden, plant der 77-jährige auch schon die nächste Revolution im Welthandball: Ab Mitte 2020 - rechtzeitig vor dem Beginn der Olympischen Sommerspiele in Tokio - sollen zunächst für die oberen Ligen der Nationalverbände und die Nationalmannschaften verpflichtend jeder Spieler mit einem Schrittzähler ausgestattet werden, um die hohe Anzahl der ungeahndeten Schrittfehler einzudämmen.

„Viele Aktive und Zuschauer beklagen sich, dass die Spieler oft ungeahndet mehr als die erlaubten drei Schritte mit Ball machen", erklärte Moustafa. „Angesichts des hohen Tempos des Spiels ist den Schiedsrichtern kaum ein Vorwurf zu machen, sodass wir ihnen künftig ein taugliches technisches Hilfsmittel an die Hand geben werden."

Die Initiative gehe auf eine Idee des georgischen Verbandspräsidenten zurück. Heute am frühen Morgen sei die offizielle Eingabe des georgischen Verbandes zur Regeländerung an die IHF erfolgt.

Die Spieler sollen mit Sensoren ausgestattet werden, die mit einem Chip im selbstklebenden Ball über Funk verbunden seien. Ein gekoppelter Zentralrechner könne dann in Bruchteilen einer Sekunde ermitteln, ob die Schrittregel eingehalten werde, erklärte Moustafa. Beim vierten Schritt bekämen die in die (IHF-lizenzierten) Trikots der Spieler eingearbeiteten Dioden ein Signal und würden hell aufleuchten und blinken.

Für Rückfragen stünden seine Söhne zur Verfügung, die bereits ein weltweites Patent auf die entsprechende Technik angemeldet hätten. Die Produktion der Schrittzähler solle „unter Obhut des georgischen Verbandspräsidenten" vor Ort erfolgen, betonte Moustafa im Interview mit dem georgischen Staatsfernsehen am 1.4. (Quelle: Handballkreis Blfd.-Herford)

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

VOLVO

DER NEUE VOLVO XC40.

TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.

Entdecken Sie das erste Kompakt-SUV von Volvo. Sein unverwechselbares skandinavisches Design unterstreicht seinen urbanen Charakter, sein Innenraumkonzept bietet höchste Flexibilität.

Ab 10. März 2018 bei uns!

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MARKÖTTER Automobile

Autohaus Markötter GmbH Herford
Füllenbruchstraße 1-5 | Tel. (0 52 21) 10 22 95-0 | www.markoetter.de

Verletzt im ersten Spiel – Saison vorbei

Marcel Ortjohann

September 2016. Es ist das allererste Spiel der neuen Saison. Der TuS Spenge tritt bei der HSG Sundwig/Westig, inzwischen HSV Hemer, an. In einem Zweikampf zieht sich Marcel Ortjohann eine schwere Knieverletzung zu, die sich wenig später als Riss des vorderen Kreuzbandes herausstellt. Ein Jahr zuvor ist er von Altenhagen nach Spenge gekommen, hatte sich in der Vorsaison gut in das Team eingefügt, eine gute Vorbereitung gespielt und war dementsprechend optimistisch in die Saison gegangen, die damit nun aber gleich wieder vorbei ist. Bitter! Was genau ist passiert? „Bei einer schnellen Rechts-Links-Bewegung im Zweikampf", erzählt Marcel, „ist das Knie stehengeblieben. Als das Körpergewicht nach rechts verlagert wurde, ist das Bein nicht entsprechend mitgegangen. Ich spürte sofort, dass da etwas kaputt war. Es fühlte sich schlecht an und tat ziemlich weh." Die genaue Diagnose gab es erst in den Tagen darauf beim Bielefelder Orthopäden Dr. Dickob. „Man hofft erstmal, dass es nicht die Schockdiagnose ist. Unser Physiotherapeut Folker Krüger hat zunächst die Akut-Behandlung eingeleitet. Das Knie musste gekühlt werden und ruhiggestellt, um weitere Einblutungen möglichst zu verhindern." Marcel konnte an dem Tag dann nach Hause und nach zwei Tagen wieder einigermaßen normal gehen. Das stark geschwollene Knie vertrug aber keinerlei Belastung.

Das gerissene Kreuzband wurde in der Uni-Klinik Münster erfolgreich operiert, und vier Wochen später war Marcel wieder an seinem Arbeitsplatz. Er ist als Wirtschaftsingenieur bei dem Maschinenbau-Unternehmen Venjakob in Rheda-Wiedenbrück beschäftigt und hat mit der Organisation von Produktionsprozessen zu tun.

Bereits nach der Operation hatte die Reha begonnen, die noch mehr als ein halbes Jahr in Anspruch nehmen sollte. Durch die Reha-Maßnahmen sollte „wieder Bewegung ins Knie kommen. Dazu gehört zum Beispiel Fahrrad fahren, das geht mit einer speziellen Vorrichtung sogar im Bett liegend. Dann wurde das Gehen geübt, natürlich zunächst an Krücken. Wichtiges Ziel war aber, das normale Gehmuster wieder zu erreichen." Es folgten Gleichgewichtsübungen auf einer Art Wackelbrett und vor allem Kräftigungsübungen für den Muskelaufbau. Es folgten leichte Sprünge, später dann weitere, komplexere Sprungübungen. Nach 7 - 8 Monaten wurden abrupte Wettkampfbewegungen trainiert. All das geschah ambulant in der Sport-Reha, wo sich Marcel regelmäßig nach Feierabend einfand.

Solch eine Verletzung ist für jeden Sportler „ein extremer Tiefschlag", wie Marcel sagt, „und es war eine harte Zeit, zumal man in der Reha immer alleine trainiert, also ohne die Mannschaft." Wahrscheinlich wird ja auch der private Bereich beeinträchtigt, wenn man verletzungsbedingt sich nicht so gut bewegen kann und die Stimmung dann dementsprechend ist? „Ja", sagt er, „aber ich habe → 21

Marcel Ortjohann

eine ganz tolle Freundin, die viel Verständnis aufgebracht und mich in der Zeit exzellent unterstützt hat. Auch meine Familie und meine Mannschaftskollegen sind immer für mich da gewesen. Das hat mir das alles ein bisschen leichter gemacht."

Und dann kam es noch darauf an, wieder in die Mannschaft hineinzufinden. Neben den Trainingseinheiten hat Marcel zusätzlich an seiner Fitness gearbeitet, hat gelegentlich in der 2. Mannschaft gespielt und ist nun wieder in der Ersten dabei. „Wichtig war es auch", so Marcel, „vom Kopf her fit zu werden. Das hat mir der Verein ziemlich leicht gemacht. Da hat Heiko, unser Trainer, ein extrem gutes Verständnis gezeigt. Auch mit Horst Brinkmann und Heiko Ruwe gab es viele gute Gespräche. Dass der Verein in dieser und auch in der nächsten Saison weiter auf mich setzt, das ist für mich ein extremer Vertrauensbeweis. Und, nicht zu vergessen, die Mannschaft hat mich immer unterstützt." Nun war das bereits sein zweiter Kreuzbandriss in wenigen Jahren. Davor gab es eine ausgekugelte Schulter, und im Altenhagen-Spiel hat Marcel einen Nasenbeinbruch erlitten. Das ist alles recht heftig. Da könnte schon mal der Gedanke aufkommen hinzuschmeißen. „Nein", sagt Marcel, „das war nie eine Alternative. Natürlich sind das ziemliche Nackenschläge gewesen und der Weg durch die Reha war schwierig und langwierig. Aber das Ziel war immer, auf das Handballfeld zurückzukehren und mit diesem Team und dem Verein Erfolge zu feiern."

Weitere Aufwertung des DHB-Amateurpokals

(DHB/TOK) Mit dem letztjährigen erst nach einem 7-Meter-Schießen entschiedenen Finale vor in den letzten Spielminuten 4.000 Zuschauern in der Hamburger Barclaycard Arena haben Pokalsieger TuS Spenge und der unterlegene HSV Bad Blankenburg nicht nur für die vom DHB-Bundesrat beschlossene Fortsetzung des DHB-Amateurpokals, sondern für dessen Attraktivität einen wichtigen Impuls geliefert. Andreas Michelmann, Präsident des Deutschen Handballbundes, drückte es so aus: „Dieses begeisternde Spiel war vor einer großartigen Kulisse ein absoluter Höhepunkt." Er fügte hinzu: „Der Deutsche Amateurpokal ist die Plattform schlechthin für den Amateursport. Hier bekommt die Basis unseres Sports im Vorfeld des großen Pokalfinals dank der DKB Handball-Bundesliga eine große Bühne."

In diesem Sinne äußerte sich auch der für den Amateur- und Breitensport zuständige DHB-Vizepräsident Carsten Korte: „Unser Dank gilt der DKB-Bundesliga, dass wir in Hamburg Teil des großen Final Four sein dürfen." Im Falle eines Aufstiegs ist für den TuS Spenge bedeutsam, dass ab der Saison 2018/19 auch die Drittligisten auf den Plätzen 5 bis 13 nach einer Qualifikation am DHB-Pokal teilnahmeberechtigt sind.

Personalia

Jan Schröder, Rückraumspieler beim TuS Nettelstedt II, wechselt in der kommenden Saison zu Spfr. Loxten.

Erinnerung an einen der größten Erfolge des Spenger Handballs

Die Mitglieder der A-Jugendmannschaft, die vor 50 Jahren Westdeutscher Meister wurde (der Hallenreport erinnerte in der letzten Ausgabe daran), sind am heutigen Samstag Gäste in der Spenger Sporthalle und sehen sich das Oberligaspiel des TuS gegen die Sportfreunde aus Loxten an. Zur Meistermannschaft, die – heute undenkbar – nur aus acht Feldspielern bestand, gehörten Hans-Werner Metz und Josef Patzelt (TW), Gerd Biermann, Klaus Vorndamme, Klaus Heienbrok, Horst Brinkmann, Helmut Palm, Hajo Heiden, Bernd Frentrup und Erhard Belz. Der Titel des Westdeutschen Meisters war seinerzeit der höchste zu vergebene Titel für Jugendmannschaften, da – im Unterschied zu heute – der Titel eines Deutschen A-Jugendmeisters noch nicht ausgespielt wurde.

30 Jahre nach der Meisterschaft. (v. links): Klaus Heienbrok, Horst Pieper, Horst Brinkmann, Erhard Belz, Gerd Biermann, Klaus Vorndamme und vorn: Bernd Frentrup. Foto: Ulrich Finkemeier

Neben Meistertrainer Horst Pieper wird auch der inzwischen 94-jährige Hans-Joachim Heiden (Vater von Hajo Heiden), der 1968 als Mannschaftsbetreuer der A-Jugend fungierte, an dem Treffen teilnehmen. Hans-Joachim Heiden, der Ende des Jahres 1949 zusammen mit Hans Streubel von den Reinickendorfer Füchsen zum TuS Spenge gekommen war, spielte selbst viele Jahre zu Feldhandballzeiten in der 1. Spenger Mannschaft. Nach dem heutigen Oberligaspiel werden die Mitglieder der Meistermannschaft noch zusammensitzen und die damaligen Erlebnisse Revue passieren lassen. Damals war das Verhältnis zwischen Trainer und Spieler noch etwas förmlicher: „Wir mussten unseren Trainer mit „Herr Pieper" und „Sie" ansprechen. Erst nach Erringung des Titels und der Ehrung durch den Spenger Bürgermeister hat uns Horst Pieper das „Du" angeboten", kann sich Gerd Biermann erinnern. In den Jahren nach dem Meisterschaftserfolg bildeten Horst Brinkmann, Gerd Biermann und Klaus Heienbrok (bis zu seinem Weggang zum TV Lenzinghausen) wichtige Stützen der verjüngten Ersten TuS-Mannschaft. Torhüter Hans-Werner Metz wechselte zur Saison 1970/71 zum TuS Jöllenbeck. Horst Pieper trainierte mehrere Jahre lang die 1. Mannschaft des TuS Spenge; am Ende der Saison 1976/77 gelang Pieper mit dem TV Lenzinghausen der Aufstieg in die Oberliga.

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05225/3118
Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2017/2018

www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

mit einer Spende von 25,– € (je Feld) · Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225/5454

Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	F. D.	25 €	Zentral Theater Spenge	
Jochen		Jessica, Dennis und Malia Mathews				Birgit	25 €
		Marco Mellmann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	25 €
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		25 €	Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Rosi Plabmann
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	25 €
Christoph Radke	25 €	25 €	Melanie und Jens	Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Johann
	25 €	25 €	Mia und Fynn	Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	Melita
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		Osha Etiketten-Service Ellerbusch 27 33739 Bielefeld Telefon: 05206-918 32 44 einfach ausgezeichnet			25 €
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ingeborg und Günter Kloose				Willi Gehner	
Hans-Hermann Hoberg	Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus		PKF VOGT & PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater				Johnny Cash
Katrin, Thomas, Pascal und Lennart							Rolf Großewächter
Christine und Andreas Wölker		25 €	Erwin	Erwin		Heidi und Jörg	
Helga und Erich Heine	Tobias	Andrea	Max und Paula	Norbert		Margarete	
Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz		Thomas, Stefanie, Marie und Jonas	25 €	Antje		Frank Tiemann	Gerd Biermann
Ute und Klaus Recker		Finke Marquardt Kalp Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft	Ulla und Horst Brinkmann			25 €	25 €
25 €	25 €		Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer			2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
25 €	25 €	Thomas Heidemann					
Malermeister Thorsten Fleer			Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig				25 €
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Praxis für Ergotherapie Andreas Künsebeck		25 €	Ingo Svea Eric
25 €	25 €	25 €	25 €	Gerda und Detlef Burkhardt		25 €	
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Südkurve		Niklas	
Sabine	Uwe	Tim	Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut Pizza, Burger, Salate und mehr!!!
Frau Holle Textilveredelung Flex- & Flockdruck Beflockung & mehr frauhollebeflockungen.de		25 €	Anni + Sofia + Roberto + Flo		Lotta + Ben + Anik + Ralf		
		25 €	Sara	25 €	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim	25 €			
Moni	Heinz	25 €	25 €	Rainer		Lukas, Gaby und Uwe	Aaron, Anja und Andreas
Sabine + Lisa + Annika + Frank							
Norman + Ute + Gwyni + Joshua				Familie Kappe		3. Mannschaft TuS Spenge	25 €

TuS Spenge und HC Elbflorenz Dresden bestreiten das Amateur-Pokal-Endspiel

Vorjahressieger TuS Spenge und HC Elbflorenz Dresden II bestreiten das Endspiel um den Amateurpokal des Deutschen Handball Bundes am Sonntag, 6. Mai, in der Hamburger Barclaycard Arena. Spenge qualifizierte sich im Halbfinale durch einen deutlichen 35:20 (19:7) Sieg gegen den als Underdog angereisten HRW Laupheim, während HC Elbflorenz Dresden auswärts gegen die favorisierte HSG Ostsee N/G erst nach Verlängerung 28:26 (23:23, 9:12) gewann. Dieser Sieg hat aus Sicht des Ostsee-Teams einen faden Beigeschmack, denn die Dresdner setzten in diesem Spiel fünf Profis der in der 2. Bundesliga spielenden 1. Mannschaft ein.

HSG-Trainer Thomas Knorr (Ex-Nationalspieler und früher u. a. beim HSV Hamburg und VfL Bad Schwartau aktiv) machte darüber seinen Unmut gegenüber den Lübecker Nachrichten deutlich: „Wenn Dresden hier mit fünf Zweitliga-Profis (unter anderem Adrian Kammlodt, Nils Kretschmer und Robin Hoffmann) antreten darf, verdient der Amateur-Pokal seinen Namen einfach nicht." Spenge muss sich im Endspiel auch darauf einrichten, weil der Einsatz von Profis nach den DHB-Statuten zulässig ist, wie Knorr schon vor dem verlorenen Halbfinale in einem Interview bedauernd feststellte.

Nach den zuletzt zu beobachtenden Anlaufschwierigkeiten hatte TuS Spenge die Gäste aus Oberschwaben in einem sehr fairen Spiel schnell im Griff und steuerte einem auch in der Höhe nie gefährdetem Sieg entgegen. Beide Mannschaften bestritten das Halbfinale ohne einige verletzte Leistungsträger. Auf Spenger Seite fehlten Sebastian Reinsch und der erst vor Wochen genesende Marcel Ortjohann. Laupheim hat noch mehr Ausfälle von Stammspielern zu verkraften. Spenge führte zur Halbzeit mit zwölf Toren und siegte am Ende mit 15 Toren Differenz. „Wir haben keine Chance, aber die wollen wir nutzen", erklärte HRW-Kapitän Daniel Amann vor der Begegnung in Anbetracht von sieben nicht einsatzfähigen Spielern.

In einem Spielbericht auf der Homepage des Handballverein Rot-Weiß Laupheim heißt es in Anerkennung der Spenger Leistung: „Gegen den eine Klasse über den in der Württemberg-Liga Rot-Weißen spielenden Tabellenführer der Oberliga Westfalen und designierten Aufsteiger in die 3. Liga sowie Pokal-Titelverteidiger hätten die HRWler auch in Bestbesetzung vermutlich keine Chance gehabt."

Die gut 70 Laupheimer Fans jedenfalls gewannen das Duell der insgesamt mehr als 580 Zuschauer, sorgten für eine ungewohnte tolle Stimmung im Spenger „Schuhkarton". Dafür bedankte sich neben der Gästemannschaft auch das TuS-Team, das es sich nicht nehmen ließ, auch vor der Laupheimer „Fankurve" den Gästen zu applaudieren.

Spenges Weg zur geplanten Titelverteidigung des Amateur-Pokals ist bekannt und wurde mehrfach im HandballReport beschrieben. Der Gegner aus Sachsens Landeshauptstadt Dresden nahm nach Beschreibung von Elbflorenz-Spielertrainer Alexander Matschos folgenden Weg: „Nach dem Gewinn des Sachsenpokals 16/17 (31:30 gegen SG Leipzig/Zwenkau) haben wir uns in der Qualifikation vom Handballverband Sachsen gegen den HC Glauchau/Meerane durchgesetzt. Die Auslosung der 1. Hauptrunde führte uns zum VfL Potsdam II, wo wir nach aufreibenden 70 Minuten einen 25:29-Sieg einfahren konnten. Im Viertelfinale haben wir den hessischen Vertreter HSG Kleenheim bei uns in der BallsportArena begrüßen dürfen. Nach einem zähen Beginn und einem 8:8 zur Halbzeit konnten wir in den zweiten 30 Minuten zulegen und so am Ende einen 27:20-Sieg feiern. Jetzt folgte im Halbfinale der 28:26-Auswärtserfolg bei der HSG Ostsee N/G."

Übrigens: HC Elbflorenz Dresden ist ein erst 2006 gegründeter Verein, der hohe Ansprüche hat, dessen 1. Mannschaft derzeit in der 2. Bundesliga spielt und in das Handball-Oberhaus aufsteigen will. Ergänzungsspieler der Profimannschaft sollen durch Einsätze in der 2. Mannschaft Spielpraxis gegen ambitionierte Gegner sammeln. Dazu gehört der regelmäßige Einsatz von Spielern aus dem Profikader bei den Pokalspielen der Amateure, wie Thorsten Möller auf der TuS-Homepage berichtet.

RL Zeitarbeit GmbH
Fach- und Hilfspersonal für
Industrie, Verwaltung und Handwerk
PERSONALLEASING
ARBEITSVERMITTLUNG
QUALIFIZIERTE BERATUNG
Bünder Straße 82 - 86 · 32051 Herford
Telefon (0 52 21) 10 82 40 · Telefax (0 52 21) 10 82 42
www.rl-zeitarbeit.de

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge

Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019

Platzierungen der Endspiel-Teilnehmer

Wo stehen die bisherigen Endspielgegner um den Amateur-Pokal des Deutschen Handball Bundes aktuell in ihren Spielklassen? Nachstehend eine Übersicht:

TuS Spenge ist bekanntlich Tabellenführer der Oberliga Westfalen und hat alle Trümpfe für den Aufstieg in die Dritte Liga selbst in der Hand.

Spenges Endspielgegner 2017, HV Bad Blankenburg, muss nach dem Aufstieg 2017 in die 3. Liga Ost um den Klassenerhalt kämpfen.

DHK Flensborg, 2015 erster Gewinner des Amateurpokals, belegt in der 3. Liga Nord einen Platz in der unteren Tabellenhälfte und kämpft ebenfalls um den Klassenerhalt.

Flensborgs Endspielgegner HSG Kleenheim ist Zweiter der Oberliga Hessen und hat Aufstiegschancen in die Dritte Liga.

SG Langenfeld 92/72, Pokalgewinner 2016, steht an erster Stelle der Regionalliga Nordrhein und träumt vom Aufstieg.

HC Glauchau/Meerane, 2016 Langenfeld unterlegen, befindet sich auf einem Abstiegsplatz der Oberliga Ost.

Mit diesem Zuspruch nicht gerechnet

„Ich bin sehr, sehr zufrieden. Mit einem solchen Zuspruch habe ich nicht gerechnet", erklärte TuS-Vorsitzender Horst Brinkmann nach dem mit 35:20 (19:7) gewonnenen Amateurpokal-Halbfinale gegen HV RW Laupheim, das 580 Zuschauer verfolgten. In der Tat war es seit vielen Jahren der beste Zuspruch bei einem TuS-Pokalspiel in der Spenger Sporthalle mit Ausnahme der Spiele der 1. Runde des DHB-Pokals Anfang August 2017 unter Beteiligung des mit zehn Titeln Rekordsiegers THW Kiel.

Allein die Spenger 19:36 (11:19)-Niederlage gegen die „Zebras" aus der Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein sahen rund 1.100 begeisterte Handballfans. Fazit: Der Pokal, der in Spenge lange ein Schattendasein führte, ist im früheren Handballdorf und der heutigen Handballstadt angekommen. Auch finanziell war das Halbfinale ein Gewinn. Nach Abzug aller Kosten bleibt für den TuS und die Gäste aus Oberschwaben eine beträchtliche Summe übrig. Das war schon viel schlechter.

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch AUTOMATEN

Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Lönsweg 22-30 32139 Spenge
Telefon 05225 • 4742

Tabelle 2017/2018 – Oberliga-Westfalen

1. TuS Spenge	**20**	**17**	**2**	**1**	**611 : 483**	**+ 128**	**36 : 4**
2. TSG A-H Bielefeld	21	17	1	3	629 : 523	+ 106	35 : 7
3. VfL Gladbeck	21	11	3	7	570 : 582	- 12	25 : 17
4. Soester TV	21	11	2	8	557 : 539	+ 18	24 : 18
5. VfL Viktoria Mennighüffen	21	11	2	8	518 : 504	+ 14	24 : 18
6. LIT Tribe Germania	20	11	1	8	572 : 565	+ 7	23 : 17
7. Spfr. Loxten	21	10	3	8	544 : 518	+ 26	23 : 19
8. HSV 81 Hemer	21	10	2	9	560 : 553	+ 7	22 : 20
9. ASV Hamm II	21	8	1	12	601 : 608	- 7	17 : 25
10. TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	21	7	2	12	554 : 596	- 42	16 : 26
11. TuS Ferndorf II	21	8	0	13	547 : 592	- 45	16 : 26
12. HSG Augustdorf Hövelhof	21	5	5	11	536 : 575	- 39	15 : 27
13. TuS 09 Möllbergen	21	7	1	13	538 : 603	- 65	15 : 27
14. HSG Gevelsberg-Silschede	21	0	1	20	506 : 602	- 96	1 : 41

Torjäger Oberliga

1. Moritz Frenzel	159 / 15
2. Dusan Maric	152 / 71
3. Julius Hinz	141 / 44
4. Max Loer	139 / 72
5. Björn Sankalla	133 / 35
6. Max Krönung	123 / 17
7. Phil Holland	**119 / 48**
8. Christian Klein	111 / 8
9. Julian Knickmeier	109 / 36
10. Felix Bahrenberg	105 / 0
11. David Wiencek	104 / 36
12. Mattis Michel	102 / 23
13. Tomasz Tluczynski	102 / 31
14. Frederic Altvater	101 / 36
15. Daniel Meyer	95 / 39

TuS Torschützen

1. Phil Holland	119 / 48
2. Sebastian Reinsch	93 / 4
3. Sebastian Kopschek	83 / 6
4. Leon Prüßner	79 / 0
5. René Wolff	42 / 0
6. Oliver Tesch	38 / 0
7. Filip Brezina	37 / 0
8. Gordon Gräfe	36 / 0
9. Fabian Breuer	28 / 0
10. Nils van Zütphen	26 / 0
11. Marcel Ortjohann	10 / 0
Justus Clausing	10 / 0
13. Lasse Bracksiek	6 / 0
14. Kevin Becker	3 / 0
15. Bastian Räber	1 / 0

Ergebnisse 21. Spieltag (7.-8. April)

TuS 09 Möllbergen	**– TuS Spenge**	**22 : 31**
TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	– HSG Augustd./Hövelhof	26 : 32
Spfr. Loxten	– HSG Gevelsb. Silschede	30 : 25
HSV 81 Hemer	– Soester TV	28 : 27
TSG A-H Bielefeld	– ASV Hamm II	28 : 26
TuS Ferndorf II	– VfL Gladbeck	33 : 22
VfL Vikt. Mennighüffen	– LIT Tribe Germania	22 : 17

Spiele am heutigen 22. Spieltag

TuS Spenge	**– Spfr. Loxten**
TuS 09 Möllbergen	– TSG A-H Bielefeld
HSG Augustdorf/Hövelhof	– ASV Hamm II
VfL Gladbeck	– HSV 81 Hemer
HSG Gevelsberg Silschede	– VfL Vikt. Mennighüffen
Soester TV	– TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck
LIT Tribe Germania	– TuS Ferndorf II

... MAL HINSCHAUEN !

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de

EURONICS
best of electronics!
Radio ALTHOFF
Bahnhofstraße 1-3 • 32130 Enger • Tel.: 0 52 24 / 25 46 • Fax: 0 52 24 / 70 40
E-Mail: kontakt@radio-althoff.de • www.radio-althoff.de

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestr. 26-28 32139 Spenge
Tel: 05225 876 00

TIEMANN
BÜROCENTER
Lönsweg 32-38 · 32139 Spenge
Tel. 05225/79782 · Fax 05225/79783
www.buerocenter.de · tiemann@buerocenter.de
RUND UMS HAUS UND GARTEN!!
Garten- und Landschaftspflege
Objektpflege
Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten
OLAF DEUKER
TEL. 05225/8730387 · WESTERENGERSTR. 264 · ENGER

TuS SPENGE e.V.

afri cola

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

EUER Zentral
THEATER SPENGE
Das Spenger Kino – digital und dreidimensional
Poststraße 29
32139 Spenge
Tel. 05225-2609
www.kino-spenge.de

Maler fach betrieb
Wir treiben's bunt
Am Dreieck 3, 32130 Enger
www.wir-treibens-bunt.net
0 52 25 - 50 92 info@wir-treibens-bunt.net

Autohaus RolLAND
Spenge 05225/2392
www.VW-Rolland.de
Nutzfahrzeuge

BAUELEMENTE + KUNDENDIENST
Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz, Montage
Störmer
Neukölln 32
32120 Hiddenhausen
Telefon 05223/8290 90
Mobil 0172/5186242

Hausgeräte führender Hersteller
✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken
EP: Electro T&H
ElectronicPartner
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst
32130 Enger
Wertherstrasse 2
Tel. 05224-3209

Entscheiden Sie sich mit unseren Opel Original Scheibenwischern für Topqualität zum kleinen Preis – und legen Sie mit unserem Profi-Check einen sicheren Start in den Frühling hin!

Unsere Angebote

Opel Standardscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check

nur **9,99 €**[1]

Opel Flachblattscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check

nur **19,99 €**[1]

Der Gratis-Profi-Check umfasst folgende sicherheitsrelevante Punkte:

- Fälligkeit HU
- Reifen, Profiltiefe
- Sichtprüfung Schalldämpfe
- Front- und Scheinwerferscheiben, Wischerblätter
- Sichtprüfung Servolenkung (Dichtigkeit)
- Motorraum und Keilriemen
- Sichtprüfung Stoßdämpfer
- Leitungen, Schläuche, Dichtigkeit

myOpel.de **OPEL SERVICE**

[1] Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer für alle Opel Modelle ab Baujahr 1987, ausgenommen Opel Speedster, und ist gültig bis 27.04.2018. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur einmal pro Fahrzeug und bei Montage durch uns. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos.

Autohaus Oldenbürger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0

Da helfen günstige Opel Original Teile mit der Opel Service Komplettpreis-Offensive!

Profitieren Sie jetzt von über 1.000 Verschleißreparaturen

- für viele Opel Pkw ab fünf Jahren nach Erstzulassung
- zu sensationellen Komplettpreisen[1]
- inklusive Montage

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Angebote auf myOpel.de.

UNSER ANGEBOT

Bremsscheiben und -beläge, vorn
Komplettpreis inklusive Montage,
z. B. für Corsa ab Baujahr 1993

ab **198,- €**[1]

myOpel.de **OPEL SERVICE**

[1] Preise je nach Modell und Motorisierung und nur für Fahrzeuge ab fünf Jahren nach Erstzulassung.

Autohaus Oldenbürger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0